

Bekanntmachung

der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

München, 23. Dezember 2022

Planungsbereichsbezogene Förderprogramme der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns gemäß der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds

Gemäß Anhang 1 Ziffer I. der Richtlinie der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns zur Verwendung der Finanzmittel aus dem Strukturfonds gemäß § 105 Abs. 1a SGB V für Fördermaßnahmen zur Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung (Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds) vom 20.11.2021, in Kraft getreten am 01.01.2022 (Bayerischer Staatsanzeiger Nr. 49 vom 10.12.2021), in der Fassung der Änderungen ab 03.12.2022 aufgrund Beschlusses der Vertreterversammlung vom 26.11.2022 (Bekanntmachung durch Veröffentlichung im Internet unter der Internetadresse der KVB am 02.12.2022 mit Hinweis im Bayerischen Staatsanzeiger Nr. 48 vom 02.12.2022), hat der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) am 30.11.2022 nachstehende planungsbereichsbezogene Förderprogramme beschlossen.

I. Ausschreibung von planungsbereichsbezogenen Förderprogrammen der KVB

1. Förderprogramm zur Beseitigung von Unterversorgung im Planungsbereich Ansbach Nord für die Arztgruppe der Hausärzte

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen hat mit Beschluss vom 28.11.2022 gemäß § 100 Abs. 1 Satz 1 SGB V die Feststellung getroffen, dass im Planungsbereich Ansbach Nord hinsichtlich der Arztgruppe der Hausärzte eine Unterversorgung eingetreten ist. Auf Grundlage von Anhang 1 Ziffer I. der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds beschließt der Vorstand der KVB, dieser Unterversorgung durch Aufstellung eines Förderprogramms für die Arztgruppe der Hausärzte im Planungsbereich Ansbach Nord (planungsbereichsbezogenes Förderprogramm) entgegenzuwirken. Für das Förderprogramm und die hierin erhaltenen Fördermaßnahmen gelten die Vorgaben der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds. Dieses planungsbereichsbezogene Förderprogramm beinhaltet nachstehende Förderziele und Fördermaßnahmen. Soweit die KVB bereits mit Bekanntmachung vom 31.05.2022 für die Arztgruppe der Hausärzte im Planungsbereich Ansbach Nord ein planungsbereichsbezogenes Förderprogramm aufgestellt hat, wird dieses frühere planungsbereichsbezogene Förderprogramm mit Inkrafttreten des vorliegenden Förderprogramms beendet.

Förderziele

- Erhöhung des Versorgungsangebots im Planungsbereich Ansbach Nord in quantitativer Hinsicht durch neu hinzukommende zugelassene bzw. angestellte Ärzte/Ärztinnen oder in

Bekanntmachung der KVB

Zweigpraxen tätige Ärzte/Ärztinnen der Arztgruppe der Hausärzte bis der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad (100,0 %) im Planungsbereich erreicht ist.

- Ist der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad (100,0 %) erreicht, wird als weiteres Förderziel die Stabilisierung des erreichten Versorgungsniveaus in dem förderfähigen Planungsbereich durch Förderung von Praxismachbesetzungen innerhalb der förderfähigen Arztgruppe angestrebt.
- Verhinderung einer Verschlechterung der vertragsärztlichen Versorgung bzw. Aufrechterhaltung der (noch) bestehenden vertragsärztlichen Versorgung mit Ärzten/Ärztinnen der Arztgruppe der Hausärzte.
- Gewinnung ärztlichen Nachwuchses mit erfolgreich abgeschlossener Weiterbildung im Gebiet Allgemeinmedizin für die vertragsärztliche Versorgung der Zukunft.

Fördermaßnahmen

Um diese Förderziele zu erreichen, werden für den Planungsbereich Ansbach Nord für die Arztgruppe der Hausärzte folgende Fördermaßnahmen ergriffen:

- Zuschuss zu den Investitionskosten für eine Niederlassung als zugelassener Hausarzt / zugelassene Hausärztin / für die Gründung und den Aufbau eines MVZ mit einem / einer nicht bereits vor der Zulassung des MVZ im förderfähigen Planungsbereich tätigen Hausarzt / Hausärztin (Anhang 1.1 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)
- Finanzielle Förderung des Aufbaus einer Vertragsarztpraxis für eine Niederlassung als zugelassener Hausarzt / zugelassene Hausärztin oder für die Gründung und den Aufbau eines MVZ mit einem/einer nicht bereits vor der Zulassung des MVZ im förderfähigen Planungsbereich tätigen Hausarzt / Hausärztin (Anhang 1.2 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)
- Zuschuss zu den Investitionskosten für die Errichtung einer hausärztlichen Zweigpraxis (Anhang 1.3 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)
- Zuschuss zu den Beschäftigungskosten eines angestellten Hausarztes / einer angestellten Hausärztin (Anhang 1.4 der Sicherstellungsrichtlinie - Strukturfonds)
- Zuschuss zu den Investitionskosten einer Anstellung eines Hausarztes / einer Hausärztin (Anhang 1.5 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds der KVB)
- Zuschuss zu den Kosten der Beschäftigung eines/einer hausärztlichen Versorgungsassistenten/in oder der Beschäftigung eines/einer nichtärztlichen Praxisassistenten/in (Anhang 1.6 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)
- Finanzielle Förderung der Fortführung der Vertragsarztpraxis eines zugelassenen Hausarztes / einer zugelassenen Hausärztin über das 63. Lebensjahr hinaus (Anhang 1.7 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)

Die Voraussetzungen für die Gewährung der vorstehenden Fördermaßnahmen richten sich nach der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds. Informationen zu den Fördervoraussetzungen sind im Internet unter www.kvb.de in der Rubrik Praxis/Finanzielle Fördermöglichkeiten/Regionale finanzielle Förderungen zu finden.

Bekanntmachung der KVB

Die Fördermaßnahmen gemäß der Anhänge 1.1, 1.2, 1.3, 1.4 und 1.5 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds kommen, sofern der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad (100,0 %) erreicht ist, nur in Betracht, wenn die Niederlassung, die Errichtung der Zweigpraxis oder die Anstellung im Rahmen einer (Praxis-)Nachfolge erfolgt.

Auswahlentscheidung unter mehreren Antragstellern

Übersteigt die Zahl der Antragsteller die Zahl der Ärzte / Ärztinnen, die für die Erreichung der in diesem planungsbereichsbezogenen Förderprogramm festgelegten Förderziele notwendig sind oder sind die für die planungsbereichsbezogenen Förderprogramme zur Verfügung stehenden Finanzmittel nicht ausreichend, um alle vollständig eingegangenen Anträge zu bewilligen, besteht lediglich ein Anspruch auf ermessensfehlerfreie Auswahlentscheidung. Für die Auswahlentscheidung hat der Vorstand gemäß Anhang 1 Ziffer I. 1. der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds folgende Auswahlkriterien definiert.

Bei der Auswahl unter mehreren Bewerbern wird über vollständig gestellte Förderanträge nach Maßgabe der Reihenfolge ihres Eingangs bei der KVB entschieden. Sofern Förderanträge taggleich eingehen, werden die nachfolgenden Auswahlkriterien herangezogen:

- Nachrangigkeit derjenigen MVZ, bei denen in der jeweiligen MVZ-Trägersgesellschaft die Mehrheit der Geschäftsanteile und Stimmrechte nicht bei Ärzten und/oder Psychotherapeuten liegt, die in dem MVZ als Vertragsärzte/-psychotherapeuten tätig sind
- Zusatzqualifikationen (z.B. Schwerpunktbezeichnungen, Zusatzbezeichnungen, besondere Genehmigungen), die geeignet sind, bestmöglich den konkreten Versorgungsbedarf zu decken
- Bestmögliche Versorgung im Hinblick auf die räumliche Wahl des Standortes
- Sicherung einer nachhaltigen Stabilität der vertragsärztlichen Versorgung
- Steigerung des Versorgungsgrads i. S. d. Bedarfsplanungs-Richtlinie (nur bei Auswahlentscheidung unter Bewerbern von Fördermaßnahmen nach Anhang 1.1. bis 1.5)
- Vorrangigkeit eines sich in eigener Vertragsarztpraxis niederlassenden Antragstellers vor einem Antragsteller, welcher mit einem angestellten Arzt ein Beschäftigungsverhältnis begründet oder welcher eine Zweigpraxis errichtet hat (nur bei Auswahlentscheidung unter Bewerbern von Fördermaßnahmen nach Anhang 1.1. bis 1.5)
- Nur bei Auswahlentscheidung aufgrund Nichtausreichen des finanziellen Gesamtfördervolumens für planungsbereichsbezogene Förderprogramme
 - Status des Planungsbereichs (Unterversorgung, drohende Unterversorgung oder zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf nach Maßgabe der Feststellung des Landesausschusses)
 - Beitrag zur Steigerung des Versorgungsgrads i. S. d. Bedarfsplanungs-Richtlinie (Zuordnung der beantragten Fördermaßnahme in versorgungsgradsteigernd und versorgungsgradstabilisierend)
 - Prognose der Versorgungssituation im betreffenden Planungsbereich

Bekanntmachung der KVB

- Fallzahlen und Größe des Patientenstamms der antragstellenden Praxis sowie Nachfrage bezüglich der von der antragstellenden Praxis angebotenen Leistungen (nur bei Auswahlentscheidung unter Bewerbern von Fördermaßnahmen nach Anhang 1.6. bis 1.8)

Das Nähere zu der Auswahlentscheidung und den Auswahlkriterien, insbesondere zu deren Rangfolge ist unter www.kvb.de in der Rubrik Praxis/Finanzielle Fördermöglichkeiten/Regionale finanzielle Förderungen zu finden.

Ergänzende Hinweise

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung der vorgenannten Fördermaßnahmen besteht nicht. Die KVB entscheidet über einen Antrag auf Förderung nach Maßgabe der Regelungen der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds. Eine Förderung kann nur erfolgen, sofern die Förderziele dieses planungsbereichsbezogenen Förderprogramms noch nicht erreicht worden sind. Darüber hinaus kommt eine Förderung nur in Betracht, soweit die für bereits bestehende planungsbereichsbezogene Förderprogramme zur Verfügung gestellten Finanzmittel nicht ausgeschöpft sind.

Der Förderempfänger ist zur Rückzahlung einer nach diesem planungsbereichsbezogenen Förderprogramm gewährten Förderung verpflichtet, wenn die in der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds für die gewährte Förderung genannten Anforderungen nicht erfüllt bzw. eingehalten werden.

Nähere Informationen zu den Fördermaßnahmen, deren Voraussetzungen sowie zu der Antragstellung sind unter www.kvb.de in der Rubrik Praxis/Finanzielle Fördermöglichkeiten/ Regionale finanzielle Förderungen eingestellt.

Niederlassungsberater, die bei der Antragstellung unterstützen, sind unter www.kvb.de in der Rubrik Service/ Beratung/Beratungcenter zu finden.

Antragsverfahren

Ein Antrag auf Förderung ist schriftlich anhand des von der KVB bereitgestellten Formulars unter folgender Adresse einzureichen:

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Sicherstellung
Elsenheimerstr. 39
80687 München

2. Förderprogramm zur Beseitigung von Unterversorgung im Planungsbereich Landkreis Regen für die Arztgruppe der Hautärzte

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen hat mit Beschluss vom 28.11.2022 gemäß § 100 Abs. 1 Satz 1 SGB V die Feststellung getroffen, dass im Planungsbereich Landkreis Regen hinsichtlich der Arztgruppe der Hautärzte eine Unterversorgung eingetreten ist. Auf Grundlage von Anhang 1 Ziffer I. der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds beschließt der Vorstand der KVB, dieser Unterversorgung durch Aufstellung eines Förderprogramms für die Arztgruppe der Hautärzte im Planungsbereich Landkreis Regen (planungsbereichsbezogenes Förderprogramm) entgegenzuwirken. Für das Förderprogramm und die hierin erhaltenen Fördermaßnahmen gelten die Vorgaben der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds. Dieses planungsbezogene Förderprogramm beinhaltet nachstehende Förderziele und Fördermaßnahmen. Soweit die KVB bereits mit Bekanntmachung vom 12.06.2020 für die Arztgruppe der Hautärzte im Planungsbereich Landkreis Regen ein planungsbezogenes Förderprogramm aufgestellt hat, wird dieses frühere planungsbezogene Förderprogramm mit Inkrafttreten des vorliegenden Förderprogramms beendet.

Förderziele

- Erhöhung des Versorgungsangebots im Planungsbereich Landkreis Regen in quantitativer Hinsicht durch neu hinzukommende zugelassene bzw. angestellte Ärzte/Ärztinnen oder in Zweigpraxen tätige Ärzte/Ärztinnen der Arztgruppe der Hautärzte bis der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad (100,0 %) im Planungsbereich erreicht ist.
- Ist der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad (100,0 %) erreicht, wird als weiteres Förderziel die Stabilisierung des erreichten Versorgungsniveaus in dem förderfähigen Planungsbereich durch Förderung von Praxisnachbesetzungen innerhalb der förderfähigen Arztgruppe angestrebt.
- Verhinderung einer Verschlechterung der vertragsärztlichen Versorgung bzw. Aufrechterhaltung der (noch) bestehenden vertragsärztlichen Versorgung mit Ärzten/Ärztinnen der Arztgruppe der Hautärzte.
- Gewinnung ärztlichen Nachwuchses mit erfolgreich abgeschlossener Weiterbildung im Gebiet Haut- und Geschlechtskrankheiten für die vertragsärztliche Versorgung der Zukunft.

Fördermaßnahmen

Um diese Förderziele zu erreichen, werden für den Planungsbereich Landkreis Regen für die Arztgruppe der Hautärzte folgende Fördermaßnahmen ergriffen:

- Zuschuss zu den Investitionskosten für eine Niederlassung als zugelassener Hautarzt / zugelassene Hautärztin / für die Gründung und den Aufbau eines MVZ mit einem / einer nicht bereits vor der Zulassung des MVZ im förderfähigen Planungsbereich tätigen Hautarzt / Hautärztin (Anhang 1.1 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)
- Finanzielle Förderung des Aufbaus einer Vertragsarztpraxis für eine Niederlassung als zugelassener Hautarzt / zugelassene Hautärztin oder für die Gründung und den Aufbau eines

Bekanntmachung der KVB

- MVZ mit einem/einer nicht bereits vor der Zulassung des MVZ im förderfähigen Planungsbereich tätigen Hautarzt / Hautärztin (Anhang 1.2 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)
- Zuschuss zu den Investitionskosten für die Errichtung einer hautärztlichen Zweigpraxis (Anhang 1.3 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)
 - Zuschuss zu den Beschäftigungskosten eines angestellten Hautarztes / einer angestellten Hautärztin (Anhang 1.4 der Sicherstellungsrichtlinie - Strukturfonds)
 - Zuschuss zu den Investitionskosten einer Anstellung eines Hautarztes / einer Hautärztin (Anhang 1.5 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds der KVB)
 - Zuschuss zu den Kosten der Beschäftigung eines/einer nichtärztlichen Praxisassistenten/in (Anhang 1.6 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)
 - Finanzielle Förderung der Fortführung der Vertragsarztpraxis eines zugelassenen Hautarztes / einer zugelassenen Hautärztin über das 63. Lebensjahr hinaus (Anhang 1.7 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)
 - Zuschuss zu den Beschäftigungskosten eines Arztes / einer Ärztin in Weiterbildung zum Facharzt / zur Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten (Anhang 1.8 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)

Die Voraussetzungen für die Gewährung der vorstehenden Fördermaßnahmen richten sich nach der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds. Informationen zu den Fördervoraussetzungen sind im Internet unter www.kvb.de in der Rubrik Praxis/Finanzielle Fördermöglichkeiten/Regionale finanzielle Förderungen zu finden.

Die Fördermaßnahmen gemäß der Anhänge 1.1, 1.2, 1.3, 1.4 und 1.5 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds kommen, sofern der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad (100,0 %) erreicht ist, nur in Betracht, wenn die Niederlassung, die Errichtung der Zweigpraxis oder die Anstellung im Rahmen einer (Praxis-)Nachfolge erfolgt.

Auswahlentscheidung unter mehreren Antragstellern

Übersteigt die Zahl der Antragsteller die Zahl der Ärzte / Ärztinnen, die für die Erreichung der in diesem planungsbereichsbezogenen Förderprogramm festgelegten Förderziele notwendig sind oder sind die für die planungsbereichsbezogenen Förderprogramme zur Verfügung stehenden Finanzmittel nicht ausreichend, um alle vollständig eingegangenen Anträge zu bewilligen, besteht lediglich ein Anspruch auf ermessensfehlerfreie Auswahlentscheidung. Für die Auswahlentscheidung hat der Vorstand gemäß Anhang 1 Ziffer I. 1. der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds folgende Auswahlkriterien definiert.

Bei der Auswahl unter mehreren Bewerbern wird über vollständig gestellte Förderanträge nach Maßgabe der Reihenfolge ihres Eingangs bei der KVB entschieden. Sofern Förderanträge taggleich eingehen, werden die nachfolgenden Auswahlkriterien herangezogen:

Bekanntmachung der KVB

- Nachrangigkeit derjenigen MVZ, bei denen in der jeweiligen MVZ-Trägersgesellschaft die Mehrheit der Geschäftsanteile und Stimmrechte nicht bei Ärzten und/oder Psychotherapeuten liegt, die in dem MVZ als Vertragsärzte/-psychotherapeuten tätig sind
- Zusatzqualifikationen (z.B. Schwerpunktbezeichnungen, Zusatzbezeichnungen, besondere Genehmigungen), die geeignet sind, bestmöglich den konkreten Versorgungsbedarf zu decken
- Bestmögliche Versorgung im Hinblick auf die räumliche Wahl des Standortes
- Sicherung einer nachhaltigen Stabilität der vertragsärztlichen Versorgung
- Steigerung des Versorgungsgrads i. S. d. Bedarfsplanungs-Richtlinie (nur bei Auswahlentscheidung unter Bewerbern von Fördermaßnahmen nach Anhang 1.1. bis 1.5)
- Vorrangigkeit eines sich in eigener Vertragsarztpraxis niederlassenden Antragstellers vor einem Antragsteller, welcher mit einem angestellten Arzt ein Beschäftigungsverhältnis begründet oder welcher eine Zweigpraxis errichtet hat (nur bei Auswahlentscheidung unter Bewerbern von Fördermaßnahmen nach Anhang 1.1. bis 1.5)
- Nur bei Auswahlentscheidung aufgrund Nichtausreichen des finanziellen Gesamtfördervolumens für planungsbereichsbezogene Förderprogramme
 - Status des Planungsbereichs (Unterversorgung, drohende Unterversorgung oder zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf nach Maßgabe der Feststellung des Landesausschusses)
 - Beitrag zur Steigerung des Versorgungsgrads i. S. d. Bedarfsplanungs-Richtlinie (Zuordnung der beantragten Fördermaßnahme in versorgungsgradsteigernd und versorgungsgradstabilisierend)
 - Prognose der Versorgungssituation im betreffenden Planungsbereich
 - Fallzahlen und Größe des Patientenstamms der antragstellenden Praxis sowie Nachfrage bezüglich der von der antragstellenden Praxis angebotenen Leistungen (nur bei Auswahlentscheidung unter Bewerbern von Fördermaßnahmen nach Anhang 1.6. bis 1.8)

Das Nähere zu der Auswahlentscheidung und den Auswahlkriterien, insbesondere zu deren Rangfolge ist unter www.kvb.de in der Rubrik Praxis/Finanzielle Fördermöglichkeiten/Regionale finanzielle Förderungen zu finden.

Ergänzende Hinweise

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung der vorgenannten Fördermaßnahmen besteht nicht. Die KVB entscheidet über einen Antrag auf Förderung nach Maßgabe der Regelungen der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds. Eine Förderung kann nur erfolgen, sofern die Förderziele dieses planungsbereichsbezogenen Förderprogramms noch nicht erreicht worden sind. Darüber hinaus kommt eine Förderung nur in Betracht, soweit die für bereits bestehende planungsbereichsbezogene Förderprogramme zur Verfügung gestellten Finanzmittel nicht ausgeschöpft sind.

Bekanntmachung der KVB

Der Förderempfänger ist zur Rückzahlung einer nach diesem planungsbereichsbezogenen Förderprogramm gewährten Förderung verpflichtet, wenn die in der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds für die gewährte Förderung genannten Anforderungen nicht erfüllt bzw. eingehalten werden.

Nähere Informationen zu den Fördermaßnahmen, deren Voraussetzungen sowie zu der Antragstellung sind unter www.kvb.de in der Rubrik Praxis/Finanzielle Fördermöglichkeiten/ Regionale finanzielle Förderungen eingestellt.

Niederlassungsberater, die bei der Antragstellung unterstützen, sind unter www.kvb.de in der Rubrik Service/ Beratung/Beratungscenter zu finden.

Antragsverfahren

Ein Antrag auf Förderung ist schriftlich anhand des von der KVB bereitgestellten Formulars unter folgender Adresse einzureichen:

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Sicherstellung
Elsenheimerstr. 39
80687 München

3. Förderprogramm zur Abwendung von drohender Unterversorgung im Planungsbereich Krumbach (Schwaben) für die Arztgruppe der Hausärzte

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen hat mit Beschluss vom 28.11.2022 gemäß § 100 Abs. 1 Satz 1 SGB V die Feststellung getroffen, dass im Planungsbereich Krumbach (Schwaben) hinsichtlich der Arztgruppe der Hausärzte eine Unterversorgung in absehbarer Zeit droht. Auf Grundlage von Anhang 1 Ziffer I. der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds hat der Vorstand der KVB beschlossen, dieser drohenden Unterversorgung durch Aufstellung eines Förderprogramms für die Arztgruppe der Hausärzte im Planungsbereich Krumbach (Schwaben) (planungsbereichsbezogenes Förderprogramm) entgegenzuwirken. Für das Förderprogramm und die hierin erhaltenen Fördermaßnahmen gelten die Vorgaben der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds. Dieses planungsbereichsbezogene Förderprogramm beinhaltet nachstehende Förderziele und Fördermaßnahmen.

Förderziele

- Erhöhung des Versorgungsangebots im Planungsbereich Krumbach (Schwaben) in quantitativer Hinsicht durch neu hinzukommende zugelassene bzw. angestellte Ärzte/Ärztinnen oder in Zweigpraxen tätige Ärzte/Ärztinnen der Arztgruppe der Hausärzte bis der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad (100,0 %) im Planungsbereich erreicht ist.
- Ist der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad (100,0 %) erreicht, wird als weiteres Förderziel die Stabilisierung des erreichten Versorgungsniveaus in dem förderfähigen Planungsbereich durch Förderung von Praxisnachbesetzungen innerhalb der förderfähigen Arztgruppe angestrebt.
- Verhinderung einer Verschlechterung der vertragsärztlichen Versorgung bzw. Aufrechterhaltung der (noch) bestehenden vertragsärztlichen Versorgung mit Ärzten/Ärztinnen der Arztgruppe der Hausärzte.
- Gewinnung ärztlichen Nachwuchses mit erfolgreich abgeschlossener Weiterbildung im Gebiet Allgemeinmedizin für die vertragsärztliche Versorgung der Zukunft.

Fördermaßnahmen

Um diese Förderziele zu erreichen, werden für den Planungsbereich Krumbach (Schwaben) für die Arztgruppe der Hausärzte folgende Fördermaßnahmen ergriffen:

- Zuschuss zu den Investitionskosten für eine Niederlassung als zugelassener Hausarzt / zugelassene Hausärztin / für die Gründung und den Aufbau eines MVZ mit einem / einer nicht bereits vor der Zulassung des MVZ im förderfähigen Planungsbereich tätigen Hausarzt / Hausärztin (Anhang 1.1 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)
- Zuschuss zu den Investitionskosten für die Errichtung einer hausärztlichen Zweigpraxis (Anhang 1.3 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)
- Zuschuss zu den Beschäftigungskosten eines angestellten Hausarztes / einer angestellten Hausärztin (Anhang 1.4 der Sicherstellungsrichtlinie - Strukturfonds)

Bekanntmachung der KVB

- Zuschuss zu den Investitionskosten einer Anstellung eines Hausarztes / einer Hausärztin (Anhang 1.5 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds der KVB)
- Zuschuss zu den Kosten der Beschäftigung eines/einer hausärztlichen Versorgungsassistenten/in oder der Beschäftigung eines/einer nichtärztlichen Praxisassistenten/in (Anhang 1.6 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)
- Finanzielle Förderung der Fortführung der Vertragsarztpraxis eines zugelassenen Hausarztes / einer zugelassenen Hausärztin über das 63. Lebensjahr hinaus (Anhang 1.7 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)

Die Gewährung der Förderung erfolgt im drohend unterversorgten Planungsbereich Krumbach (Schwaben) zunächst für ein Jahr. Besteht ein Jahr nach der Bewilligung des Förderantrags der Beschluss des Landesausschusses noch fort, wird der Praxisfortführungszuschuss für ein weiteres Jahr gewährt.

Die Voraussetzungen für die Gewährung der vorstehenden Fördermaßnahmen richten sich nach der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds. Informationen zu den Fördervoraussetzungen sind im Internet unter www.kvb.de in der Rubrik Praxis/Finanzielle Fördermöglichkeiten/Regionale finanzielle Förderungen zu finden.

Die Fördermaßnahmen gemäß der Anhänge 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds kommen, sofern der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad (100,0 %) erreicht ist, nur in Betracht, wenn die Niederlassung, die Errichtung der Zweigpraxis oder die Anstellung im Rahmen einer (Praxis-)Nachfolge erfolgt.

Auswahlentscheidung unter mehreren Antragstellern

Übersteigt die Zahl der Antragsteller die Zahl der Ärzte / Ärztinnen, die für die Erreichung der in diesem planungsbereichsbezogenen Förderprogramm festgelegten Förderziele notwendig sind oder sind die für die planungsbereichsbezogenen Förderprogramme zur Verfügung stehenden Finanzmittel nicht ausreichend, um alle vollständig eingegangenen Anträge zu bewilligen, besteht lediglich ein Anspruch auf ermessensfehlerfreie Auswahlentscheidung. Für die Auswahlentscheidung hat der Vorstand gemäß Anhang 1 Ziffer I. 1. der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds folgende Auswahlkriterien definiert.

Bei der Auswahl unter mehreren Bewerbern wird über vollständig gestellte Förderanträge nach Maßgabe der Reihenfolge ihres Eingangs bei der KVB entschieden. Sofern Förderanträge taggleich eingehen, werden die nachfolgenden Auswahlkriterien herangezogen:

- Nachrangigkeit derjenigen MVZ, bei denen in der jeweiligen MVZ-Trägersgesellschaft die Mehrheit der Geschäftsanteile und Stimmrechte nicht bei Ärzten und/oder Psychotherapeuten liegt, die in dem MVZ als Vertragsärzte/-psychotherapeuten tätig sind
- Zusatzqualifikationen (z. B. Schwerpunktbezeichnungen, Zusatzbezeichnungen, besondere Genehmigungen), die geeignet sind, bestmöglich den konkreten Versorgungsbedarf zu decken
- Bestmögliche Versorgung im Hinblick auf die räumliche Wahl des Standortes

Bekanntmachung der KVB

- Sicherung einer nachhaltigen Stabilität der vertragsärztlichen Versorgung
- Steigerung des Versorgungsgrads i. S. d. Bedarfsplanungs-Richtlinie (nur bei Auswahlentscheidung unter Bewerbern von Fördermaßnahmen nach Anhang 1.1. bis 1.5)
- Vorrangigkeit eines sich in eigener Vertragsarztpraxis niederlassenden Antragstellers vor einem Antragsteller, welcher mit einem angestellten Arzt ein Beschäftigungsverhältnis begründet oder welcher eine Zweigpraxis errichtet hat (nur bei Auswahlentscheidung unter Bewerbern von Fördermaßnahmen nach Anhang 1.1. bis 1.5)
- Nur bei Auswahlentscheidung aufgrund Nichtausreichen des finanziellen Gesamtfördervolumens für planungsbereichsbezogene Förderprogramme
 - Status des Planungsbereichs (Unterversorgung, drohende Unterversorgung oder zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf nach Maßgabe der Feststellung des Landesausschusses)
 - Beitrag zur Steigerung des Versorgungsgrads i. S. d. Bedarfsplanungs-Richtlinie (Zuordnung der beantragten Fördermaßnahme in versorgungsgradsteigernd und versorgungsgradstabilisierend)
 - Prognose der Versorgungssituation im betreffenden Planungsbereich
 - Fallzahlen und Größe des Patientenstamms der antragstellenden Praxis sowie Nachfrage bezüglich der von der antragstellenden Praxis angebotenen Leistungen (nur bei Auswahlentscheidung unter Bewerbern von Fördermaßnahmen nach Anhang 1.6. bis 1.8)

Das Nähere zu der Auswahlentscheidung und den Auswahlkriterien, insbesondere zu deren Rangfolge ist unter www.kvb.de in der Rubrik Praxis/Finanzielle Fördermöglichkeiten/Regionale finanzielle Förderungen zu finden.

Ergänzende Hinweise

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung der vorgenannten Fördermaßnahmen besteht nicht. Die KVB entscheidet über einen Antrag auf Förderung nach Maßgabe der Regelungen der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds. Eine Förderung kann nur erfolgen, sofern die Förderziele dieses planungsbereichsbezogenen Förderprogramms noch nicht erreicht worden sind. Darüber hinaus kommt eine Förderung nur in Betracht, soweit die für bereits bestehende planungsbereichsbezogene Förderprogramme zur Verfügung gestellten Finanzmittel nicht ausgeschöpft sind.

Der Förderempfänger ist zur Rückzahlung einer nach diesem planungsbereichsbezogenen Förderprogramm gewährten Förderung verpflichtet, wenn die in der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds für die gewährte Förderung genannten Anforderungen nicht erfüllt bzw. eingehalten werden.

Bekanntmachung der KVB

Nähere Informationen zu den Fördermaßnahmen, deren Voraussetzungen sowie zu der Antragstellung sind unter www.kvb.de in der Rubrik Praxis/Finanzielle Fördermöglichkeiten/Regionale finanzielle Förderungen eingestellt.

Niederlassungsberater, die bei der Antragstellung unterstützen, sind unter www.kvb.de in der Rubrik Service/Beratung/Beratungcenter zu finden.

Antragsverfahren

Ein Antrag auf Förderung ist schriftlich anhand des von der KVB bereitgestellten Formulars unter folgender Adresse einzureichen:

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Sicherstellung
Elsenheimerstr. 39
80687 München

4. Förderprogramm zur Abwendung von drohender Unterversorgung im Planungsbereich Oettingen für die Arztgruppe der Hausärzte

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen hat mit Beschluss vom 28.11.2022 gemäß § 100 Abs. 1 Satz 1 SGB V die Feststellung getroffen, dass im Planungsbereich Oettingen hinsichtlich der Arztgruppe der Hausärzte eine Unterversorgung in absehbarer Zeit droht. Auf Grundlage von Anhang 1 Ziffer I. der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds beschließt der Vorstand der KVB, dieser drohenden Unterversorgung durch Aufstellung eines Förderprogramms für die Arztgruppe der Hausärzte im Planungsbereich Oettingen (planungsbereichsbezogenes Förderprogramm) entgegenzuwirken. Für das Förderprogramm und die hierin erhaltenen Fördermaßnahmen gelten die Vorgaben der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds. Dieses planungsbereichsbezogene Förderprogramm beinhaltet nachstehende Förderziele und Fördermaßnahmen.

Förderziele

- Erhöhung des Versorgungsangebots im Planungsbereich Oettingen in quantitativer Hinsicht durch neu hinzukommende zugelassene bzw. angestellte Ärzte/Ärztinnen oder in Zweigpraxen tätige Ärzte/Ärztinnen der Arztgruppe der Hausärzte bis der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad (100,0 %) im Planungsbereich erreicht ist.
- Ist der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad (100,0 %) erreicht, wird als weiteres Förderziel die Stabilisierung des erreichten Versorgungsniveaus in dem förderfähigen Planungsbereich durch Förderung von Praxisnachbesetzungen innerhalb der förderfähigen Arztgruppe angestrebt.
- Verhinderung einer Verschlechterung der vertragsärztlichen Versorgung bzw. Aufrechterhaltung der (noch) bestehenden vertragsärztlichen Versorgung mit Ärzten/Ärztinnen der Arztgruppe der Hausärzte.
- Gewinnung ärztlichen Nachwuchses mit erfolgreich abgeschlossener Weiterbildung im Gebiet Allgemeinmedizin für die vertragsärztliche Versorgung der Zukunft.

Fördermaßnahmen

Um diese Förderziele zu erreichen, werden für den Planungsbereich Oettingen für die Arztgruppe der Hausärzte folgende Fördermaßnahmen ergriffen:

- Zuschuss zu den Investitionskosten für eine Niederlassung als zugelassener Hausarzt / zugelassene Hausärztin / für die Gründung und den Aufbau eines MVZ mit einem / einer nicht bereits vor der Zulassung des MVZ im förderfähigen Planungsbereich tätigen Hausarzt / Hausärztin (Anhang 1.1 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)
- Zuschuss zu den Investitionskosten für die Errichtung einer hausärztlichen Zweigpraxis (Anhang 1.3 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)
- Zuschuss zu den Beschäftigungskosten eines angestellten Hausarztes / einer angestellten Hausärztin (Anhang 1.4 der Sicherstellungsrichtlinie - Strukturfonds)

Bekanntmachung der KVB

- Zuschuss zu den Investitionskosten einer Anstellung eines Hausarztes / einer Hausärztin (Anhang 1.5 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds der KVB)
- Zuschuss zu den Kosten der Beschäftigung eines/einer hausärztlichen Versorgungsassistenten/in oder der Beschäftigung eines/einer nichtärztlichen Praxisassistenten/in (Anhang 1.6 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)
- Finanzielle Förderung der Fortführung der Vertragsarztpraxis eines zugelassenen Hausarztes / einer zugelassenen Hausärztin über das 63. Lebensjahr hinaus (Anhang 1.7 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)

Die Gewährung der Förderung erfolgt im drohend unterversorgten Planungsbereich Oettingen zunächst für ein Jahr. Besteht ein Jahr nach der Bewilligung des Förderantrags der Beschluss des Landesausschusses noch fort, wird der Praxisfortführungszuschuss für ein weiteres Jahr gewährt.

Die Voraussetzungen für die Gewährung der vorstehenden Fördermaßnahmen richten sich nach der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds. Informationen zu den Fördervoraussetzungen sind im Internet unter www.kvb.de in der Rubrik Praxis/Finanzielle Fördermöglichkeiten/Regionale finanzielle Förderungen zu finden.

Die Fördermaßnahmen gemäß der Anhänge 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds kommen, sofern der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad (100,0 %) erreicht ist, nur in Betracht, wenn die Niederlassung, die Errichtung der Zweigpraxis oder die Anstellung im Rahmen einer (Praxis-)Nachfolge erfolgt.

Auswahlentscheidung unter mehreren Antragstellern

Übersteigt die Zahl der Antragsteller die Zahl der Ärzte / Ärztinnen, die für die Erreichung der in diesem planungsbereichsbezogenen Förderprogramm festgelegten Förderziele notwendig sind oder sind die für die planungsbereichsbezogenen Förderprogramme zur Verfügung stehenden Finanzmittel nicht ausreichend, um alle vollständig eingegangenen Anträge zu bewilligen, besteht lediglich ein Anspruch auf ermessensfehlerfreie Auswahlentscheidung. Für die Auswahlentscheidung hat der Vorstand gemäß Anhang 1 Ziffer I. 1. der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds folgende Auswahlkriterien definiert.

Bei der Auswahl unter mehreren Bewerbern wird über vollständig gestellte Förderanträge nach Maßgabe der Reihenfolge ihres Eingangs bei der KVB entschieden. Sofern Förderanträge taggleich eingehen, werden die nachfolgenden Auswahlkriterien herangezogen:

- Nachrangigkeit derjenigen MVZ, bei denen in der jeweiligen MVZ-Trägergesellschaft die Mehrheit der Geschäftsanteile und Stimmrechte nicht bei Ärzten und/oder Psychotherapeuten liegt, die in dem MVZ als Vertragsärzte/-psychotherapeuten tätig sind
- Zusatzqualifikationen (z.B. Schwerpunktbezeichnungen, Zusatzbezeichnungen, besondere Genehmigungen), die geeignet sind, bestmöglich den konkreten Versorgungsbedarf zu decken

Bekanntmachung der KVB

- Bestmögliche Versorgung im Hinblick auf die räumliche Wahl des Standortes
- Sicherung einer nachhaltigen Stabilität der vertragsärztlichen Versorgung
- Steigerung des Versorgungsgrads i. S. d. Bedarfsplanungs-Richtlinie (nur bei Auswahlentscheidung unter Bewerbern von Fördermaßnahmen nach Anhang 1.1. bis 1.5)
- Vorrangigkeit eines sich in eigener Vertragsarztpraxis niederlassenden Antragstellers vor einem Antragsteller, welcher mit einem angestellten Arzt ein Beschäftigungsverhältnis begründet oder welcher eine Zweigpraxis errichtet hat (nur bei Auswahlentscheidung unter Bewerbern von Fördermaßnahmen nach Anhang 1.1. bis 1.5)
- Nur bei Auswahlentscheidung aufgrund Nichtausreichen des finanziellen Gesamtfördervolumens für planungsbereichsbezogene Förderprogramme
 - Status des Planungsbereichs (Unterversorgung, drohende Unterversorgung oder zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf nach Maßgabe der Feststellung des Landesausschusses)
 - Beitrag zur Steigerung des Versorgungsgrads i. S. d. Bedarfsplanungs-Richtlinie (Zuordnung der beantragten Fördermaßnahme in versorgungsgradsteigernd und versorgungsgradstabilisierend)
 - Prognose der Versorgungssituation im betreffenden Planungsbereich
 - Fallzahlen und Größe des Patientenstamms der antragstellenden Praxis sowie Nachfrage bezüglich der von der antragstellenden Praxis angebotenen Leistungen (nur bei Auswahlentscheidung unter Bewerbern von Fördermaßnahmen nach Anhang 1.6. bis 1.8)

Das Nähere zu der Auswahlentscheidung und den Auswahlkriterien, insbesondere zu deren Rangfolge ist unter www.kvb.de in der Rubrik Praxis/Finanzielle Fördermöglichkeiten/Regionale finanzielle Förderungen zu finden.

Ergänzende Hinweise

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung der vorgenannten Fördermaßnahmen besteht nicht. Die KVB entscheidet über einen Antrag auf Förderung nach Maßgabe der Regelungen der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds. Eine Förderung kann nur erfolgen, sofern die Förderziele dieses planungsbereichsbezogenen Förderprogramms noch nicht erreicht worden sind. Darüber hinaus kommt eine Förderung nur in Betracht, soweit die für bereits bestehende planungsbereichsbezogene Förderprogramme zur Verfügung gestellten Finanzmittel nicht ausgeschöpft sind.

Der Förderempfänger ist zur Rückzahlung einer nach diesem planungsbereichsbezogenen Förderprogramm gewährten Förderung verpflichtet, wenn die in der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds für die gewährte Förderung genannten Anforderungen nicht erfüllt bzw. eingehalten werden.

Nähere Informationen zu den Fördermaßnahmen, deren Voraussetzungen sowie zu der Antragstellung sind unter www.kvb.de in der Rubrik Praxis/Finanzielle Fördermöglichkeiten/Regionale finanzielle Förderungen eingestellt.

Niederlassungsberater, die bei der Antragstellung unterstützen, sind unter www.kvb.de in der Rubrik Service/Beratung/Beratungcenter zu finden.

Antragsverfahren

Ein Antrag auf Förderung ist schriftlich anhand des von der KVB bereitgestellten Formulars unter folgender Adresse einzureichen:

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Sicherstellung
Elsenheimerstr. 39
80687 München

5. Förderprogramm zur Abwendung von drohender Unterversorgung im Planungsbereich Lohr am Main für die Arztgruppe der Hausärzte

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen hat mit Beschluss vom 28.11.2022 gemäß § 100 Abs. 1 Satz 1 SGB V die Feststellung getroffen, dass im Planungsbereich Lohr am Main hinsichtlich der Arztgruppe der Hausärzte eine Unterversorgung in absehbarer Zeit droht. Auf Grundlage von Anhang 1 Ziffer I. der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds beschließt der Vorstand der KVB, dieser drohenden Unterversorgung durch Aufstellung eines Förderprogramms für die Arztgruppe der Hausärzte im Planungsbereich Lohr am Main (planungsbezogenes Förderprogramm) entgegenzuwirken. Für das Förderprogramm und die hierin erhaltenen Fördermaßnahmen gelten die Vorgaben der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds. Dieses planungsbezogene Förderprogramm beinhaltet nachstehende Förderziele und Fördermaßnahmen. Soweit die KVB bereits mit Bekanntmachung vom 31.05.2022 für die Arztgruppe der Hausärzte im Planungsbereich Lohr am Main ein planungsbezogenes Förderprogramm aufgestellt hat, wird dieses frühere planungsbezogene Förderprogramm mit Inkrafttreten des vorliegenden Förderprogramms beendet.

Förderziele

- Erhöhung des Versorgungsangebots im Planungsbereich Lohr am Main in quantitativer Hinsicht durch neu hinzukommende zugelassene bzw. angestellte Ärzte/Ärztinnen oder in Zweigpraxen tätige Ärzte/Ärztinnen der Arztgruppe der Hausärzte bis der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad (100,0 %) im Planungsbereich erreicht ist.
- Ist der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad (100,0 %) erreicht, wird als weiteres Förderziel die Stabilisierung des erreichten Versorgungsniveaus in dem förderfähigen Planungsbereich durch Förderung von Praxisnachbesetzungen innerhalb der förderfähigen Arztgruppe angestrebt.
- Verhinderung einer Verschlechterung der vertragsärztlichen Versorgung bzw. Aufrechterhaltung der (noch) bestehenden vertragsärztlichen Versorgung mit Ärzten/Ärztinnen der Arztgruppe der Hausärzte.
- Gewinnung ärztlichen Nachwuchses mit erfolgreich abgeschlossener Weiterbildung im Gebiet Allgemeinmedizin für die vertragsärztliche Versorgung der Zukunft.

Fördermaßnahmen

Um diese Förderziele zu erreichen, werden für den Planungsbereich Lohr am Main für die Arztgruppe der Hausärzte folgende Fördermaßnahmen ergriffen:

- Zuschuss zu den Investitionskosten für eine Niederlassung als zugelassener Hausarzt / zugelassene Hausärztin / für die Gründung und den Aufbau eines MVZ mit einem / einer nicht bereits vor der Zulassung des MVZ im förderfähigen Planungsbereich tätigen Hausarzt / Hausärztin (Anhang 1.1 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)
- Zuschuss zu den Investitionskosten für die Errichtung einer hausärztlichen Zweigpraxis (Anhang 1.3 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)

Bekanntmachung der KVB

- Zuschuss zu den Beschäftigungskosten eines angestellten Hausarztes / einer angestellten Hausärztin (Anhang 1.4 der Sicherstellungsrichtlinie - Strukturfonds)
- Zuschuss zu den Investitionskosten einer Anstellung eines Hausarztes / einer Hausärztin (Anhang 1.5 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds der KVB)
- Zuschuss zu den Kosten der Beschäftigung eines/einer hausärztlichen Versorgungsassistenten/in oder der Beschäftigung eines/einer nichtärztlichen Praxisassistenten/in (Anhang 1.6 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)
- Finanzielle Förderung der Fortführung der Vertragsarztpraxis eines zugelassenen Hausarztes / einer zugelassenen Hausärztin über das 63. Lebensjahr hinaus (Anhang 1.7 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)

Die Gewährung der Förderung erfolgt im drohend unterversorgten Planungsbereich Lohr am Main zunächst für ein Jahr. Besteht ein Jahr nach der Bewilligung des Förderantrags der Beschluss des Landesausschusses noch fort, wird der Praxisfortführungszuschuss für ein weiteres Jahr gewährt.

Die Voraussetzungen für die Gewährung der vorstehenden Fördermaßnahmen richten sich nach der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds. Informationen zu den Fördervoraussetzungen sind im Internet unter www.kvb.de in der Rubrik Praxis/Finanzielle Fördermöglichkeiten/Regionale finanzielle Förderungen zu finden.

Die Fördermaßnahmen gemäß der Anhänge 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds kommen, sofern der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad (100,0 %) erreicht ist, nur in Betracht, wenn die Niederlassung, die Errichtung der Zweigpraxis oder die Anstellung im Rahmen einer (Praxis-)Nachfolge erfolgt.

Auswahlentscheidung unter mehreren Antragstellern

Übersteigt die Zahl der Antragsteller die Zahl der Ärzte / Ärztinnen, die für die Erreichung der in diesem planungsbereichsbezogenen Förderprogramm festgelegten Förderziele notwendig sind oder sind die für die planungsbereichsbezogenen Förderprogramme zur Verfügung stehenden Finanzmittel nicht ausreichend, um alle vollständig eingegangenen Anträge zu bewilligen, besteht lediglich ein Anspruch auf ermessensfehlerfreie Auswahlentscheidung. Für die Auswahlentscheidung hat der Vorstand gemäß Anhang 1 Ziffer I. 1. der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds folgende Auswahlkriterien definiert.

Bei der Auswahl unter mehreren Bewerbern wird über vollständig gestellte Förderanträge nach Maßgabe der Reihenfolge ihres Eingangs bei der KVB entschieden. Sofern Förderanträge taggleich eingehen, werden die nachfolgenden Auswahlkriterien herangezogen:

- Nachrangigkeit derjenigen MVZ, bei denen in der jeweiligen MVZ-Trägergesellschaft die Mehrheit der Geschäftsanteile und Stimmrechte nicht bei Ärzten und/oder Psychotherapeuten liegt, die in dem MVZ als Vertragsärzte/-psychotherapeuten tätig sind

Bekanntmachung der KVB

- Zusatzqualifikationen (z.B. Schwerpunktbezeichnungen, Zusatzbezeichnungen, besondere Genehmigungen), die geeignet sind, bestmöglich den konkreten Versorgungsbedarf zu decken
- Bestmögliche Versorgung im Hinblick auf die räumliche Wahl des Standortes
- Sicherung einer nachhaltigen Stabilität der vertragsärztlichen Versorgung
- Steigerung des Versorgungsgrads i. S. d. Bedarfsplanungs-Richtlinie (nur bei Auswahlentscheidung unter Bewerbern von Fördermaßnahmen nach Anhang 1.1. bis 1.5)
- Vorrangigkeit eines sich in eigener Vertragsarztpraxis niederlassenden Antragstellers vor einem Antragsteller, welcher mit einem angestellten Arzt ein Beschäftigungsverhältnis begründet oder welcher eine Zweigpraxis errichtet hat (nur bei Auswahlentscheidung unter Bewerbern von Fördermaßnahmen nach Anhang 1.1. bis 1.5)
- Nur bei Auswahlentscheidung aufgrund Nichtausreichen des finanziellen Gesamtfördervolumens für planungsbereichsbezogene Förderprogramme
 - Status des Planungsbereichs (Unterversorgung, drohende Unterversorgung oder zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf nach Maßgabe der Feststellung des Landesausschusses)
 - Beitrag zur Steigerung des Versorgungsgrads i. S. d. Bedarfsplanungs-Richtlinie (Zuordnung der beantragten Fördermaßnahme in versorgungsgradsteigernd und versorgungsgradstabilisierend)
 - Prognose der Versorgungssituation im betreffenden Planungsbereich
 - Fallzahlen und Größe des Patientenstamms der antragstellenden Praxis sowie Nachfrage bezüglich der von der antragstellenden Praxis angebotenen Leistungen (nur bei Auswahlentscheidung unter Bewerbern von Fördermaßnahmen nach Anhang 1.6. bis 1.8)

Das Nähere zu der Auswahlentscheidung und den Auswahlkriterien, insbesondere zu deren Rangfolge ist unter www.kvb.de in der Rubrik Praxis/Finanzielle Fördermöglichkeiten/Regionale finanzielle Förderungen zu finden.

Ergänzende Hinweise

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung der vorgenannten Fördermaßnahmen besteht nicht. Die KVB entscheidet über einen Antrag auf Förderung nach Maßgabe der Regelungen der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds. Eine Förderung kann nur erfolgen, sofern die Förderziele dieses planungsbereichsbezogenen Förderprogramms noch nicht erreicht worden sind. Darüber hinaus kommt eine Förderung nur in Betracht, soweit die für bereits bestehende planungsbereichsbezogene Förderprogramme zur Verfügung gestellten Finanzmittel nicht ausgeschöpft sind.

Der Förderempfänger ist zur Rückzahlung einer nach diesem planungsbereichsbezogenen Förderprogramm gewährten Förderung verpflichtet, wenn die in der Sicherstellungsrichtlinie –

Strukturfonds für die gewährte Förderung genannten Anforderungen nicht erfüllt bzw. eingehalten werden.

Nähere Informationen zu den Fördermaßnahmen, deren Voraussetzungen sowie zu der Antragstellung sind unter www.kvb.de in der Rubrik Praxis/Finanzielle Fördermöglichkeiten/ Regionale finanzielle Förderungen eingestellt.

Niederlassungsberater, die bei der Antragstellung unterstützen, sind unter www.kvb.de in der Rubrik Service/ Beratung/Beratungcenter zu finden.

Antragsverfahren

Ein Antrag auf Förderung ist schriftlich anhand des von der KVB bereitgestellten Formulars unter folgender Adresse einzureichen:

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Sicherstellung
Elsenheimerstr. 39
80687 München

6. Förderprogramm zur Abwendung von drohender Unterversorgung im Planungsbereich Landkreis Dingolfing-Landau für die Arztgruppe der Hautärzte

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen hat mit Beschluss vom 28.11.2022 gemäß § 100 Abs. 1 Satz 1 SGB V die Feststellung getroffen, dass im Planungsbereich Landkreis Dingolfing-Landau hinsichtlich der Arztgruppe der Hautärzte eine Unterversorgung in absehbarer Zeit droht. Auf Grundlage von Anhang 1 Ziffer I. der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds beschließt der Vorstand der KVB, dieser drohenden Unterversorgung durch Aufstellung eines Förderprogramms für die Arztgruppe der Hautärzte im Planungsbereich Landkreis Dingolfing-Landau (planungsbereichsbezogenes Förderprogramm) entgegenzuwirken. Für das Förderprogramm und die hierin erhaltenen Fördermaßnahmen gelten die Vorgaben der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds. Dieses planungsbereichsbezogene Förderprogramm beinhaltet nachstehende Förderziele und Fördermaßnahmen. Soweit die KVB bereits mit Bekanntmachung vom 11.12.2020 für die Arztgruppe der Hautärzte im Planungsbereich Landkreis Dingolfing-Landau ein planungsbereichsbezogenes Förderprogramm aufgestellt hat, wird dieses frühere planungsbereichsbezogene Förderprogramm mit Inkrafttreten des vorliegenden Förderprogramms beendet.

Förderziele

- Erhöhung des Versorgungsangebots im Planungsbereich Landkreis Dingolfing-Landau in quantitativer Hinsicht durch neu hinzukommende zugelassene bzw. angestellte Ärzte/Ärztinnen oder in Zweigpraxen tätige Ärzte/Ärztinnen der Arztgruppe der Hautärzte bis der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad (100,0 %) im Planungsbereich erreicht ist.
- Ist der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad (100,0 %) erreicht, wird als weiteres Förderziel die Stabilisierung des erreichten Versorgungsniveaus in dem förderfähigen Planungsbereich durch Förderung von Praxisnachbesetzungen innerhalb der förderfähigen Arztgruppe angestrebt.
- Verhinderung einer Verschlechterung der vertragsärztlichen Versorgung bzw. Aufrechterhaltung der (noch) bestehenden vertragsärztlichen Versorgung mit Ärzten/Ärztinnen der Arztgruppe der Hautärzte.
- Gewinnung ärztlichen Nachwuchses mit erfolgreich abgeschlossener Weiterbildung im Gebiet Haut- und Geschlechtskrankheiten für die vertragsärztliche Versorgung der Zukunft.

Fördermaßnahmen

Um diese Förderziele zu erreichen, werden für den Planungsbereich Landkreis Dingolfing-Landau für die Arztgruppe der Hautärzte folgende Fördermaßnahmen ergriffen:

- Zuschuss zu den Investitionskosten für eine Niederlassung als zugelassener Hautarzt / zugelassene Hautärztin / für die Gründung und den Aufbau eines MVZ mit einem / einer nicht bereits vor der Zulassung des MVZ im förderfähigen Planungsbereich tätigen Hautarzt / Hautärztin (Anhang 1.1 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)

Bekanntmachung der KVB

- Zuschuss zu den Investitionskosten für die Errichtung einer hautärztlichen Zweigpraxis (Anhang 1.3 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)
- Zuschuss zu den Beschäftigungskosten eines angestellten Hautarztes / einer angestellten Hautärztin (Anhang 1.4 der Sicherstellungsrichtlinie - Strukturfonds)
- Zuschuss zu den Investitionskosten einer Anstellung eines Hautarztes / einer Hautärztin (Anhang 1.5 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds der KVB)
- Zuschuss zu den Kosten der Beschäftigung eines/einer nichtärztlichen Praxisassistenten/in (Anhang 1.6 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)
- Finanzielle Förderung der Fortführung der Vertragsarztpraxis eines zugelassenen Hautarztes / einer zugelassenen Hautärztin über das 63. Lebensjahr hinaus (Anhang 1.7 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)
Die Gewährung der Förderung erfolgt im drohend unterversorgten Planungsbereich Landkreis Dingolfing-Landau zunächst für ein Jahr. Besteht ein Jahr nach der Bewilligung des Förderantrags der Beschluss des Landesausschusses noch fort, wird der Praxisfortführungszuschuss für ein weiteres Jahr gewährt.
- Zuschuss zu den Beschäftigungskosten eines Arztes / einer Ärztin in Weiterbildung zum Facharzt / zur Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten (Anhang 1.8 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds)

Die Voraussetzungen für die Gewährung der vorstehenden Fördermaßnahmen richten sich nach der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds. Informationen zu den Fördervoraussetzungen sind im Internet unter www.kvb.de in der Rubrik Praxis/Finanzielle Fördermöglichkeiten/Regionale finanzielle Förderungen zu finden.

Die Fördermaßnahmen gemäß der Anhänge 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds kommen, sofern der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad (100,0 %) erreicht ist, nur in Betracht, wenn die Niederlassung, die Errichtung der Zweigpraxis oder die Anstellung im Rahmen einer (Praxis-)Nachfolge erfolgt.

Auswahlentscheidung unter mehreren Antragstellern

Übersteigt die Zahl der Antragsteller die Zahl der Ärzte / Ärztinnen, die für die Erreichung der in diesem planungsbereichsbezogenen Förderprogramm festgelegten Förderziele notwendig sind oder sind die für die planungsbereichsbezogenen Förderprogramme zur Verfügung stehenden Finanzmittel nicht ausreichend, um alle vollständig eingegangenen Anträge zu bewilligen, besteht lediglich ein Anspruch auf ermessensfehlerfreie Auswahlentscheidung. Für die Auswahlentscheidung hat der Vorstand gemäß Anhang 1 Ziffer I. 1. der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds folgende Auswahlkriterien definiert.

Bei der Auswahl unter mehreren Bewerbern wird über vollständig gestellte Förderanträge nach Maßgabe der Reihenfolge ihres Eingangs bei der KVB entschieden. Sofern Förderanträge taggleich eingehen, werden die nachfolgenden Auswahlkriterien herangezogen:

Bekanntmachung der KVB

- Nachrangigkeit derjenigen MVZ, bei denen in der jeweiligen MVZ-Trägergesellschaft die Mehrheit der Geschäftsanteile und Stimmrechte nicht bei Ärzten und/oder Psychotherapeuten liegt, die in dem MVZ als Vertragsärzte/-psychotherapeuten tätig sind
- Zusatzqualifikationen (z.B. Schwerpunktbezeichnungen, Zusatzbezeichnungen, besondere Genehmigungen), die geeignet sind, bestmöglich den konkreten Versorgungsbedarf zu decken
- Bestmögliche Versorgung im Hinblick auf die räumliche Wahl des Standortes
- Sicherung einer nachhaltigen Stabilität der vertragsärztlichen Versorgung
- Steigerung des Versorgungsgrads i. S. d. Bedarfsplanungs-Richtlinie (nur bei Auswahlentscheidung unter Bewerbern von Fördermaßnahmen nach Anhang 1.1. bis 1.5)
- Vorrangigkeit eines sich in eigener Vertragsarztpraxis niederlassenden Antragstellers vor einem Antragsteller, welcher mit einem angestellten Arzt ein Beschäftigungsverhältnis begründet oder welcher eine Zweigpraxis errichtet hat (nur bei Auswahlentscheidung unter Bewerbern von Fördermaßnahmen nach Anhang 1.1. bis 1.5)
- Nur bei Auswahlentscheidung aufgrund Nichtausreichen des finanziellen Gesamtfördervolumens für planungsbereichsbezogene Förderprogramme
 - Status des Planungsbereichs (Unterversorgung, drohende Unterversorgung oder zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf nach Maßgabe der Feststellung des Landesausschusses)
 - Beitrag zur Steigerung des Versorgungsgrads i. S. d. Bedarfsplanungs-Richtlinie (Zuordnung der beantragten Fördermaßnahme in versorgungsgradsteigernd und versorgungsgradstabilisierend)
 - Prognose der Versorgungssituation im betreffenden Planungsbereich
 - Fallzahlen und Größe des Patientenstamms der antragstellenden Praxis sowie Nachfrage bezüglich der von der antragstellenden Praxis angebotenen Leistungen (nur bei Auswahlentscheidung unter Bewerbern von Fördermaßnahmen nach Anhang 1.6. bis 1.8)

Das Nähere zu der Auswahlentscheidung und den Auswahlkriterien, insbesondere zu deren Rangfolge ist unter www.kvb.de in der Rubrik Praxis/Finanzielle Fördermöglichkeiten/Regionale finanzielle Förderungen zu finden.

Ergänzende Hinweise

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung der vorgenannten Fördermaßnahmen besteht nicht. Die KVB entscheidet über einen Antrag auf Förderung nach Maßgabe der Regelungen der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds. Eine Förderung kann nur erfolgen, sofern die Förderziele dieses planungsbereichsbezogenen Förderprogramms noch nicht erreicht worden sind. Darüber hinaus kommt eine Förderung nur in Betracht, soweit die für bereits bestehende planungsbereichsbezogene Förderprogramme zur Verfügung gestellten Finanzmittel nicht ausgeschöpft sind.

Bekanntmachung der KVB

Der Förderempfänger ist zur Rückzahlung einer nach diesem planungsbereichsbezogenen Förderprogramm gewährten Förderung verpflichtet, wenn die in der Sicherstellungsrichtlinie – Strukturfonds für die gewährte Förderung genannten Anforderungen nicht erfüllt bzw. eingehalten werden.

Nähere Informationen zu den Fördermaßnahmen, deren Voraussetzungen sowie zu der Antragstellung sind unter www.kvb.de in der Rubrik Praxis/Finanzielle Fördermöglichkeiten/ Regionale finanzielle Förderungen eingestellt.

Niederlassungsberater, die bei der Antragstellung unterstützen, sind unter www.kvb.de in der Rubrik Service/ Beratung/Beratungscenter zu finden.

Antragsverfahren

Ein Antrag auf Förderung ist schriftlich anhand des von der KVB bereitgestellten Formulars unter folgender Adresse einzureichen:

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Sicherstellung
Elsenheimerstr. 39
80687 München

II. Inkrafttreten

Die vorgenannten planungsbereichsbezogenen Förderprogramme treten am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

München, den 23. Dezember 2022

Dr. med. Wolfgang Krombholz
Vorsitzender des Vorstandes der KVB

Bekanntmachungshinweis im Bayerischen Staatsanzeiger

Gemäß § 27 Absatz 2 Satz 2 Satzung der KVB wurde im Bayerischen Staatsanzeiger Nr. 51/52/2022 vom 23.12.2022 ein Hinweis auf die Fundstelle der vorliegenden Bekanntmachung veröffentlicht.